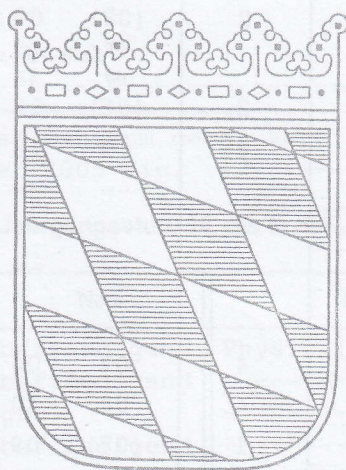


# Gymnasium Dingolfing

Naturwissenschaftlich-technologisches  
und Sprachliches Gymnasium

## ZEUGNIS DER ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE



Dem Zeugnis liegen zugrunde:

Die „Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II“  
(Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. Juli 1972 in der jeweils geltenden Fassung),  
die „Vereinbarung über die Abiturprüfung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II“  
(Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 13. Dezember 1973 in der jeweils geltenden Fassung),  
die „Vereinbarung über Einheitliche Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung“  
(Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 1. Juni 1979 in der jeweils geltenden Fassung),  
das „Bayerische Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG)“ vom 31. Mai 2000  
(BayRS 2230-1-1-UK) in der jeweils geltenden Fassung und  
die „Schulordnung für die Gymnasien in Bayern (Gymnasialschulordnung – GSO)“ vom 23. Januar 2007  
(BayRS 2235-1-1-UK) in der jeweils geltenden Fassung.



## 2. Seite des Zeugnisses der allgemeinen Hochschulreife

Herr Ricardo A l t w e c k ,

geboren am 19. September 1996

in Dingolfing,

wohnhaft in Moosthenning,

hat sich nach dem Besuch der Oberstufe des

Gymnasiums der Abiturprüfung unterzogen.

Die Übereinstimmung der vorstehenden / anstehenden  
Abschrift / Ablichtung mit dem Zeugnis der AllgemeinenHochschulreife des / der  
wird hiermit amtlich beglaubigt.Dingolfing, den 27.7.15  
GYMNASIUM DINGOLFING

## I. Einzelergebnisse in der Qualifikationsphase

Die Bewertungen von Fächern, die nicht in die Gesamtqualifikation eingehen, sind in Klammern gesetzt.

Fach	Zahl der ein- gebrachten Halbjahres- leistungen	Halbjahresleistung <sup>1)</sup> im Ausbildungsabschnitt				Note <sup>2)</sup>
		11/1	11/2	12/1	12/2	
<b>Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld</b>						
Deutsch (eA <sup>3)</sup> )	4	06	11	09	12	gut
Englisch (eA <sup>3)</sup> )	4	11	11	10	10	gut
Kunst	4	09	10	11	09	gut
Englisch (Konv.)	2	11	12	--	--	gut
-----	-	--	--	--	--	-----
-----	-	--	--	--	--	-----
-----	-	--	--	--	--	-----
<b>Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld</b>						
-----	-	--	--	--	--	-----
Geschichte + Sozialkunde	2	(08)	09	(08)	11	befriedigend
Geschichte.....		08	08	08	12	befriedigend
Sozialkunde.....		08	11	09	08	befriedigend
Wirtschaft und Recht	2	(06)	11	(08)	08	befriedigend
Ethik	4	10	12	11	10	gut
-----	-	--	--	--	--	-----
-----	-	--	--	--	--	-----
-----	-	--	--	--	--	-----
<b>Mathematisch-naturwissenschaftlich- technisches Aufgabenfeld</b>						
Mathematik (eA <sup>3)</sup> )	4	07	06	08	07	befriedigend
Biologie	4	08	10	09	10	befriedigend
Chemie	1	(07)	09	(04)	(04)	ausreichend
-----	-	--	--	--	--	-----
-----	-	--	--	--	--	-----
-----	-	--	--	--	--	-----
<i>Außerhalb der Aufgabenfelder</i>						
Sport	3	10	(05)	12	11	gut

Seminare			
Wissenschaftspropädeutisches Seminar		Halbjahresleistung <sup>1)</sup> im Ausbildungsabschnitt	Gesamt- leistung in der Seminararbeit <sup>1)</sup>
Leitfach:	Wirtschaft und Recht		
Thema der	Vergleich der Marketingstrategien von	11/1	11/2
Seminararbeit:	Pepsi-Cola und Coca-Cola	10	10
Projekt-Seminar zur Studien- und Berufsorientierung		Gesamtleistung <sup>1)4)</sup>	
Leitfach:	Chemie	13	

1) Die Punktzahlen werden stets zweistellig angegeben.

2) In die Berechnung der Note sind alle Halbjahresleistungen einbezogen.

3) erhöhtes Anforderungsniveau

4) In den Ausbildungsabschnitten 11/1, 11/2 und 12/1 erbrachte Gesamtleistung (besondere Lernleistung) in einfacher Wertung. In die Gesamtqualifikation gehen maximal 30 Punkte ein.



## II. Ergebnisse in der Abiturprüfung

Prüfungsfach		Prüfungsleistung	
		schriftlich	mündlich
1. Deutsch	(eA <sup>3)</sup> )	06	--
2. Mathematik	(eA <sup>3)</sup> )	08	--
3. Englisch	(eA <sup>3)</sup> )	12	--
4. Ethik		--	12
5. Biologie		--	11

## III. Berechnung der Gesamtqualifikation und der Durchschnittsnote

Punktsumme aus 40 einzubringenden Halbjahresleistungen:

392

mindestens 200,  
höchstens 600 Punkte

Punktsumme aus den Abiturprüfungen in vierfacher Wertung:

196

mindestens 100,  
höchstens 300 Punkte

Gesamtpunktzahl:

588

mindestens 300,  
höchstens 900 Punkte

Durchschnittsnote:

2,4

zwei, vier

(in Worten)

## IV. 1. Fremdsprachen:

Fremdsprachen <sup>5)</sup>		Jahrgangsstufen <sup>6)</sup> / Niveaustufe <sup>7)</sup>			
1. Fremdsprache	Englisch	von	5	bis	12 (B2+/C1 )
2. Fremdsprache	Latein	von	6	bis	10 (--- )
3. Fremdsprache	Französisch	von	8	bis	10 (B1/B1+ )
Spät beginnende Fremdsprache	-----	von	-	bis	- (--- )

Dieses Zeugnis schließt das Latinum gemäß Vereinbarung der Kultusministerkonferenz vom 22. September 2005 ein. -----

## 2. Ergebnisse der Pflichtfächer der Jahrgangsstufe 10, die in der Jahrgangsstufe 9 bzw. 10 abgeschlossen wurden:

Fach (Jahrgangsstufe)	Note	Fach (Jahrgangsstufe)	Note
Französisch (10)	befriedigend	Physik (10)	befriedigend
Latein (10)	befriedigend	-----	-----
Musik (10)	gut	-----	-----
Geographie (10)	befriedigend	-----	-----

V. Bemerkungen<sup>8)</sup>:

Der Schüler hat als Kurssprecher äußerst engagiert und verantwortungsbewusst wertvolle Unterstützungsarbeit bei Organisationsaufgaben geleistet.

## VI.

Herr Ricardo A l t w e c k

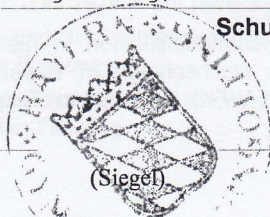
hat nach Erfüllung der Voraussetzungen die Abiturprüfung bestanden und damit die Befähigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben.

Dingolfing, 26. Juni 2015

Vorsitzende des Prüfungsausschusses:

Schulleiterin:

*A. Wallner*  
Angelika Wallner  
Oberstudiendirektorin



*A. Wallner*  
Angelika Wallner  
Oberstudiendirektorin

<sup>5)</sup> außer Arbeitsgemeinschaften und Wahlfächern

<sup>6)</sup> einschließlich

<sup>7)</sup> Niveaustufen nach dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen, die die Schülerin/ der Schüler in den modernen Fremdsprachen tatsächlich erreicht hat.

<sup>8)</sup> Entsprechende Bemerkung bei Belegung eines Additums, Wahlunterricht, bilingual unterrichteten Fächern, Schulbesuch im Ausland, Befreiung vom Fach Sport etc.



*(Faint background text and a circular official stamp are visible on this page.)*

Für die Umsetzung der Noten in Punkte gilt:

Noten	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft			ungenügend
	+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-	+	5	-	
Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0

Der Umrechnung der Punktzahl der Gesamtqualifikation in die Gesamtnote liegt die Verordnung über die Hochschulzulassung an den staatlichen Hochschulen in Bayern (Hochschulzulassungsverordnung – HZV) vom 18. Juni 2007 (BayRS 2210-8-2-1-1-WFK) in der zum Zeitpunkt der Zeugniserteilung jeweils geltenden Fassung zugrunde.